

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

25.1.1843 (No. 25)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 25. Mittwoch den 25. Januar 1843.

Bekanntmachungen.

(3) [Aufforderung.] Nro. 294. Die Ehefrau des hiesigen Hofmusikus Wolfram, Amalie geb. Kramer hat um Einweisung in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft gebeten, welche ihre am 25. April 1842 verstorbene Tante, Katharine Kramer durch letzten Willen ihr vermacht hat. Es ergeht hiermit die öffentliche Aufforderung, alle zustehende Einwendungen hiergegen binnen 2 Monate allhier vorzutragen, ansonst nach dem Antrag der Testaments-Erbin wird erkannt werden.

Karlsruhe den 7. Januar 1843.

Großh. Stadtamt.

Stößer.

Heinrich.

(1) [Ab- und Zuschreiben zur Brandversicherung pro 1843.] Nach Verfügung Großh. Regierung des Mittelrheinkreises vom 18. d. M. Nro. 2103. werden diejenigen Hauseigentümer der Residenzstadt Karlsruhe, welche im Laufe des Jahres 1842 Neubauten oder Bauveränderungen vorgenommen haben, hiermit aufgefordert, solche Behufs der provisorischen Aufnahme zur Brandversicherung bei der betreffenden Commission anzugeben, wozu der 26. bis 28te Januar 1843 Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr anberaunt ist.

Das Lokale hiezu ist im hintern Flügel des Rathhauses im 2. Stock gegen die Bähringerstraße.

Die Nichterscheinende haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn ihre Neubauten und Bauveränderungen für dieses Jahr unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe den 24. Januar 1843.

Die Commission.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Bretten. [Schafverkauf.] Künftigen Dienstag den 7. Februar Vormittags 9 Uhr werden zu Karlsruhe bei Bauschlott folgende Schafe gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert werden:

- 13 Stück spanische Widder,
- 40 " " Mutterchafe,
- 40 " " Kilberjährling,
- 8 " englische Widder,
- 2 " " Mutterchafe,
- 6 " " Kilberjährling,
- 6 " Bastardwidder,
- 40 " Bastardzeitshafe,
- 40 " Kilberjährling,
- 5 " Hammellämmer.

Bretten den 20. Januar 1843.

Großh. Domänenverwaltung.

(2) Deutsch-Neureuth. [Stammholzversteigerung.] Künftigen Freitag den 27. Januar

d. J. werden im Deutsch-Neureuther Privatgehntwald 103 Stamm forlene Baustämme versteigert. Die Zusammenkunft ist in besagtem Wald Morgens 9 Uhr auf der Linkenheimer Allee bei der Hütte.

Deutsch-Neureuth den 21. Januar 1843.

Bürgermeister Breithaupt.

Delgemälde-Versteigerung.

Ohngefähr 60 Stück Delgemälde, aus einer Privat-Sammlung, meistens Originale von guten Meistern, werden Donnerstag den 26. d. M. Morgens 9 und Mittags 2 Uhr anfangend, im Gasthaus zum rothen Haus dahier gegen gleich baare Zahlung freiwillig versteigert.

Karlsruhe den 20. Januar 1843.

Aus Auftrag:

Wagner.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Blumenstraße Nro. 17. ist ein Logis zu vermieten im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, verrohrter Dachkammer nebst Keller, und kann bis den 23. April bezogen werden.

In der Karlsstraße Nro. 45. ist ein Dachlogis auf die Straße gehend mit einem Zimmer, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz auf den 23ten April zu vermieten. Näheres im Hintergebäude zu erfragen.

Verlängerte Waldhornstraße Nro. 41. ist ein Logis zu vermieten und auf den 23 April zu beziehen. Das Nähere zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

Auf den 23. April d. J. ist in der Langenstraße ein Logis zu vermieten, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzschopf, Antheil am Waschhaus und Garten. Zu erfragen in der Modehandlung von Sigmund u. Levis, lange Straße Nro. 110.

Im Gasthaus zum König von Preußen ist ein modern möblirtes Zimmer zu vermieten.

In der Bähringerstraße Nro. 26. sind auf den 23. April 2 kleine Logis zu vermieten.

Bei Wittwe Mörch in der Amalienstraße Nr. 24. ist ein Logis im Hinterhaus mit Stube, Alkof, Keller, Küche, Holzstall nebst Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Querstraße Nro. 25. ist auf den 23ten April ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst Speicherkammer. Näheres im untern Stock.

In der alten Herrenstraße Nro. 10. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auf den ersten Februar zu vermieten.

In No. 33. der Jähringerstraße ist auf den 23. April ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern und Alkof, 2 Dachkammern nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf Verlangen kann auch Stallung dazu gegeben werden.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Hinterbau im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche, verrohrte Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus auf den 23. April beziehbar zu vermieten.

Akademiestraße No. 26. ist ein Mansardenlogis mit 2 oder 3 Zimmern, Küche, Holzplatz, Keller an eine stille Familie auf den 23. April zu vermieten und im Hinterhaus 2 kleine Zimmer auf den 1ten Februar abzugeben.

In der Adlerstraße No. 21. im Hinterhaus ist ein freundliches Zimmer zu vergeben und könnte sogleich oder später bezogen werden, mit oder ohne Bett.

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 6 bis 7 Zimmern und aller Zugehör, ganz oder theilweise und ist auf den 23. April zu beziehen.

In der Waldhornstraße No. 51. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Lange Straße No. 36. zwischen der Kronen- und Adlerstraße ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, sogleich oder bis 1. Februar oder März zu vermieten.

In No. 89. der neuen Waldstraße bei Lüncher und Laker Zoller ist auf den 23. April der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, 3 Speicherkammern, 2 Keller, Holzplatz nebst Theil am Waschhaus. Auskunft wird im untern Stock ertheilt.

Im innern Zirkel No. 13. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmer, Küche, Keller, und Speicherkammer, auf den 23. April zu beziehen.

In der Linkenheimerstraße No. 11. ist im Hintergebäude des 2. Stockes ein freundliches Zimmer zu vermieten, welches nach Belieben bezogen werden kann.

In der langen Straße No. 207. sind mehrere schön möblirte Zimmer zu vermieten.

In der Quersstraße No. 11. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Küche, Kammer, Keller, Holzstall, und ist auf den 23. April zu beziehen; ebendasselbst ist ein Logis für eine Person sogleich zu beziehen.

Stephanienstraße No. 38. ist auf den 23ten April die Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und Alkof, Magd- und Speicherkammer, Wein- und Gemüse-Keller, Holzlage, gemeinschaftliches Waschhaus und Speicher. Auch kann Stallung dazu gegeben werden.

Im dem neuerbauten Eckhaus der Hirsch- und Neuthorstraße No. 24. ist der untere Stock, bestehend in 7 Zimmern, 3 verrohrten Mansardenzimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 33. April zu vermieten. Näheres bei B. Weber im Ständehaus.

In der Erbprinzenstraße No. 26. im zweiten Stock sind 4 ineinandergehende Zimmer theilweise oder im Ganzen mit oder ohne Möbel nebst zwei Mansardenzimmern auf den 1. Mai zu vermieten.

In der langen Straße No. 40. ist ein Laden mit oder ohne Logis zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Dasselbst ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 4 neu tapezirten Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Speicher, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst sonst allen Bequemlichkeiten zu vermieten, und im Hintergebäude ein klein Logis von 1 Stube, 1 Kammer, Küche nebst Keller zu vermieten, und kann den 23. April bezogen werden; auch ist ein schöner Eischlitten billig zu verkaufen.

In der langen Straße No. 54. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Speicher etc. und kann sogleich bezogen werden.

In der Durlacher Thorstraße No. 61. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzremis nebst Schweinestall, und kann auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in der kleinen Herrenstraße Nr. 6. im untern Stock zu erfragen.

Langestraße No. 96. ist ein Logis von 6 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, verrohrte Speicherkammern und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April oder auch früher zu vermieten.

(1) [N. B. No. 580. Logisvermietung.] In der Akademiestraße ist auf der Sommerseite eine Parterre-Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Holzraum und Theil am Waschhaus auf den 23. April an eine stille Haushaltung zu vermieten. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(3) Durlach. [Haus zu vermieten.] Das neuerbaute Haus No. 11. in der Leopoldstraße zu Durlach wird auf nächstkünftigen 23. April vermietet. Es enthält 6 Zimmer und einen Alkof, drei Dachkammern, und geräumige ökonomische Einrichtungen; auch gehört ein bedeutender, mit vorzüglichsten Obstbäumen besetzter Garten dazu.

(3) [Zimmergesuch.] Es wird bis zum 23. März oder 23. April ein großes Zimmer von 2 bis 3 Kreuzstöcken und ein kleineres Zimmer ohne Möbel zwischen der Adler- und Waldstraße zu mieten gesucht. Nähere Auskunft auf dem Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(2) [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte Versicherung können sogleich 1000 fl. ausgeliehen werden. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Kapital zu verleihen.] 1300 fl. Pflegschaftsgelder sind zum Ausleihen auf den 23. April gegen gerichtliche Versicherung, bei Zimmermaler G. Heckmann, kleine Herrenstraße No. 11.

(1) [N. B. No. 601. Kapitalverleihung.] Ein Kapital von 3600 fl. ist auf den 23. April gegen hinlängliche gerichtliche Versicherung zu verleihen. Näheres auf dem Commissions-Bureau von J. Scharpf, Adlerstraße No. 40.

(1) [Verlorenes.] Gestern Abend ging ein grüner Schleier verloren. Der redliche Finder beliebe solchen gegen eine Belohnung Stephanienstraße Nr. 7. abzugeben.

(2) [Verlorenes.] Vorgestern ging ein schwarzeidener gehäkelter Beutel in Form einer Kanne verloren, zwei 5 Frankenthaler, ein Guldenstück und ein 20 Frankenthaler enthaltend. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung bei der Redaction abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Vergangenen Samstag Abend gieng von der Eintracht bis zur Waldhornstraße ein schwarzer Lüll-Schleier mit Spigchen besetzt verloren; der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung im Eckhause der Langen- und Waldhornstraße No. 30. im dritten Stock abzugeben.

(1) [Entlaufener Hund.] Ein junger $\frac{1}{2}$ Jahr alter Hühnerhund von gelbbrauner Farbe männlichen Geschlechts ist entlaufen. Der gegenwärtige Besitzer beliebt solchen gegen Belohnung in die Wohnung No. 3 der Waldhornstraße abzugeben.

(2) [Verkaufsanzeige.] Amalienstraße No. 57. ist ein eisener Kochherd zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Eine große in gutem Zustand befindliche Mänge wird zu kaufen gesucht. Von wem erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es werden mehrere eichene oder nußbaumene Stühle gesucht, wer solche zu verkaufen hat, wolle sich im Comptoir dieses Blattes melden.

(1) [Anfrage.] Wenn jemand ein Viertel Acker oder Garten zu verleihen hat, so kann man im Hause Nr. 95. in der langen Straße nächst beim Rheinischen Hof im Hintergebäude die Anzeige machen.

Es werden 1 oder 2 Theilnehmer zu einer französischen Stunde gesucht. Näheres Blumenstraße No. 9.

Ein im Schreibfache und der Handelswissenschaft geprüfter und geübter, hiesiger Bürger, wünscht mehrere Stunden des Tages entweder bei einem hiesigen Handlungshause oder auf einem Bureau, wenn auch nur als Copist, ständige Beschäftigung zu erhalten. Näheres im Commissions-Geschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße No. 7.

Unterrichtsanzeige & Empfehlung.

Es wünscht Jemand, der mehrere Jahre mit gutem Erfolg dem Lehrfache vorgestanden, im Schönschreiben, Rechnen, den Anfangsgründen der Handelswissenschaft, in deutscher und hebräischer Sprachlehre, Uebersetzen der heiligen Schrift und deren Commentare u. s. w., gegen das billige Honorar von 1 fl. per Monat für einen Schüler, Privatunterricht zu erteilen. Hierauf Reflectirende belieben sich zu wenden an das Commissionsgeschäft von Th. Schlesinger, Herrenstraße No. 7.

Um vielseitig an mich ergangenen Aufforderungen zu genügen gebe ich mir hiermit die Ehre anzuzeigen, daß ich entschlossen bin die Zahl meiner Schülerinnen zu vermehren. Deshalb ersuche ich diejenige geehrten Eltern, welche mit ihre Töchter im Alter von 6 bis 16 Jahren zum Unterrichte in allen feinen weiblichen Arbeiten, sowie in der Bervollkommnung der französischen Sprache und Conversation anvertrauen wollen, ihre Anmeldungen baldmöglichst in meiner Wohnung Amalienstraße No. 13. im zweiten Stock zu machen.

Elise Schneider,

Controleurs Wittwe.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Wir beehren uns hiermit gehorsamst anzuzeigen, daß sich unser Societäts-Verhältnis auf freundschaftlichem Wege aufgelöst hat und daß die seitberige Firma für die Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung von Kreuzbauer und Nöldeke erlischt.

Die Musikalien-Handlung, so wie das lithographische Institut wird unser W. Kreuzbauer unter seinem Namen fortführen; die Buch- und Kunsthandlung dagegen, hat unser F. Nöldeke mit allen Activen und Passiven übernommen und wird solche unter seinem Namen fortführen.

Indem wir für das uns bisher erwiesene Vertrauen danken, bitten wir dasselbe auch auf die neuen Firmen übertragen zu wollen.

Karlsruhe den 24. Januar 1843.

Kreuzbauer & Nöldeke.

Mich auf den Inhalt des Vorstehenden beziehend, erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich die mit Herrn Wilhelm Kreuzbauer inne gehabte Buch- und Kunsthandlung für alleinige Rechnung übernommen habe und solche von heute an unter der Firma

Buch- und Kunsthandlung

von
Franz Nöldeke

fortführen werde.

Dankbar für das Vertrauen und Wohlwollen womit die frühere Firma so vielfach erfreut wurde, und welche ich mir zu erhalten bitte, gebe ich zugleich die Zusicherung, daß ich auch fernerhin bemüht sein werde, meine geehrten Gönner und Geschäftsfreunde durch aufmerksame und reelle Bedienung zu befriedigen, wobei ich durch die Reichhaltigkeit meines Lagers und die Ausdehnung meiner Verbindungen bestens unterstützt werde.

Franz Nöldeke,

Buch- und Kunsthändler

am Marktplatz.

Der Unterzeichnete hat besten Neubörfen Torf, das Tausend 3 fl. 12 kr. das Mees 1 fl. 42 kr. frei vor das Haus geliefert, Commissionweise zu verkaufen.

Wilhelm Gerwig.

Anzeige.

Nebst meinem feinen Ulmer Kunstmehl habe ich eine Sendung extrafeine Ulmer Perlengerste und vorzügliche Kunstgerste, Kunstgries und Habermehl zu den billigsten Preisen erhalten.

Gottf. Haisch, Adlerstraße No. 2.

Masken-Ball.

Solcher wird den 6. Februar im Promenadenhaus gehalten, Anfang 7 Uhr. Eintrittskarten sind zu haben bei Herrn Rothacker im Caffeehaus zum Prinz Karl und im Galihaus zum König von Preußen. Auch können deren in meiner Wohnung;

Zähringerstraße im goldnen Schiff abgeholt werden.
Entrée für Herrn 48 Kr., für Damen 24 Kr.

Karl Wehlich,
Tanzlehrer.

Maskenball.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß
Mittwoch den 15 Februar ein Maskenball im Pro-
menadehaus abgehalten wird, wozu ich meine Schü-
ler und deren Freunde ergebenst einlade.

Der Eintrittspreis ist auf 48 Kr. für die Person
festgesetzt.

NB. Den Damen diene zur Nachricht, daß die
Billete vorher abgeholt werden müssen, da an
der Kasse keine Billete für Damen mehr ab-
gegeben werden.

Billete sind in meiner Wohnung, Kronenstraße
Nro. 24. zu bekommen. Wozu höflichst einladet

J. C. Martin,
Tanz- und Fecht-Lehrer.

Trauernachrichten.

Dem Allmächtigen hat es gefallen unsere gute
Mutter Babette Kerner eine geborne Köhler

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Klingenstein, Assessor
von Borberg. Hr. Göhring, Kaufm. von Rüsselsheim.
Hr. Siegele, Part. von Pforzheim. Hr. Lang, Kfm.
von Stuttgart.

Im Englischen Hof. Hr. Just, Kfm. v. Anna-
berg. Hr. Beckerath, Kfm. von Grefeld. Hr. Birken-
stock, Kfm. von Offenbach. Hr. Vaterborn, Kfm. von
Nachen. Hr. von Treuenfels mit Bed. aus Melken-
burg. Hr. Serpantir, Propr. von Paris. Hr. Schlegel-
mitch, Kfm. von Nachen. Hr. v. Jagemann, Ober-
amtman mit Familie und Bed. von Kenzingen. Herr
Kirckstock, Kfm. von Offenbach. Hr. Jost, Kaufm.
aus Sachsen. Hr. von Balenhausen, Offizier v. Nachen.
Hr. Krämer, Kfm. von Mainz.

Im Erbprinzen. Hr. von Wiebold, Rittmeister
von Baden. Hr. Mezbach, Kfm. mit Gattin v. Ulm.
Hr. Gartringht, Rent. mit Bed. von London. Hr.
Werthier, Geheimerrath mit Sohn v. Darmstadt. Hr.
Eisenhardt, Kfm. v. Mannheim. Hr. Lauer, Fabrikant
daher. Hr. Hoppe, Kfm. daher. Hr. Buchmüller, Kfm.
von Venepp. Hr. Piegot, Offizier von Lauterburg. Hr.
Klein, Student von Heidelberg. Hr. Bürger, Kfm. v.
Mannheim. Hr. Bayhinger, Finanzrath v. Stuttgart.
Hr. Hummel, Consul von Straßburg. Hr. Gummings,
Kaufm. mit Sohn von Amsterdam. Hr. Schmalbach,
Kfm. von Edin. Hr. Besserer, Rent. von Basel. Hr.
Dufour, Kfm. von Straßburg. Hr. Mühlbörffer, Ma-
schinist von Mannheim. Hr. Rapp v. Heilbronn. Hr.
Mayer, Part. von Mannheim. Hr. Bricialdi, Künst-
ler aus Mailand. Hr. Fastnagd, Kfm. von Barmen.

Im goldnen Adler. Hr. Krummholz, Gemein-
derath von Schwarzach. Hr. Bronner von Nenzen.
Hr. Kreideweis von Ebersbach.

Im goldnen Hirsch. Hr. Dreher, Hdlsm. von
Gönnigen. Hr. Weber, Musikus von Altheim.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Runkelmann,
Mechaniker von Mannheim. Hr. Hirsch, Fabrikant v.
Ebenkoben. Hr. Sicaty, Ingenieur von Wien. Hr.
Schönlaut aus der Pfalz. Hr. Schlaupf mit Gattin
von Würzburg.

Im goldnen Ochsen. Hr. Schrei, Kaufm. von

aus Heidelberg, Wittve des Kanzleidiener Kerner,
den 21. Januar in einem Alter von 59 Jahren in
ein besseres Leben abzurufen, welches wir unsern
Verwandten und Bekannten hiermit anzeigen.
Karlsruhe den 22. Januar 1843.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Samstag den 28. d. M. findet die 4. Abend-
unterhaltung im Museum statt. Anfang 7 Uhr,
Ende um 12 Uhr.

Karlsruhe den 23. Januar 1843.

Die Museums-Commission.

Handelskammer.

Die verehrlichen Mitglieder der Handelskammer
werden zur General-Versammlung auf Dienstag den
31. dieses Nachmittags halb 3 Uhr eingeladen.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 26. Januar: **Norma**, große
Oper in 2 Aufzügen von Bellini.

Dann. Hr. Klingler, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Rauch,
Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leinecker, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Bollmer, Thierarzt von Pfullendorf. Hr. Sontag,
Stadtverrechner daher. Hr. Manz, Rathschreiber daher.

In der goldnen Waag. Hr. Stein, Fabrikant
von Diebelsheim. Hr. Pieperer, Hr. Petry und Hr.
Kuchmann von Gochsheim.

Im Pariser Hof. Hr. Müller, Propr. von
Königshofen. Hr. Steppner, Rentier von Bern. Hr.
Fischer, Suttsbesitzer daher. Hr. Hertoge, Propr. von
Ensisheim.

Im Rheinischen Hof. Hr. Erter, Kfm. von
Neustadt.

Im Ritter. Hr. Vogel, Maler von Audoisstadt.
Hr. Römke, Maler von Baden. Hr. Escheuter,
Geometer von Langenalb. Hr. Wolf, Schauspieler von
Freiburg. Hr. Weber von Ddenheim. Hr. Böcker von
Frankfurt.

Im Römischen Kaiser. Hr. Haas, Kfm. von
Hamburg. Hr. Burtich, Kfm. daher. Hr. Doll, Part.
von München. Hr. Glaser, Assessor daher. Hr. Lenz,
Kfm. von Baden. Hr. Reiber, Kfm. von Bern. Herr
Eger, Part. von Mannheim. Hr. Jach, Rentier von
Paris.

Im Schwänen. Hr. Gerber, Bezirksförster von
Rheinischofenheim.

Im der Sonne. Hr. Reif, Hdm. von Weimar.

Hr. Bär, Hdm. von Stebbach.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Graf v. Baden.

Hr. Mayer, Kfm. v. Bühl.

Im wilden Mann. Hr. Dehler von Häfnerhaf-
lach. Hr. Bauer von Leonberg.

Im Zähringer Hof. Hr. Dypenheimer, Kaufm.
von Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. von Worms.

Im goldnen Schiff. Hr. Naas, Handlungscomis
von Stein. Hr. Lemte, Hdlsm. von Rülshcim. Hr.
Mezger, Hdm. von Wechingen.

In Privathäusern.

Bei Hr. Hauptmann von Cancrin: Fräulein von
Röder von Diersburg. — Bei Hr. Lehrer Ettlinger:
Hr. Ettlinger, Kfm. von Eppingen. — Bei Hr. Fi-
nanzrath Baader: Fräulein Geise von Langenberg. —
Bei Hr. Professor Buzengeiger: Hr. Weiß, Rentamt-
mann von Sulzfeld. — Bei Hr. Zolldirector Gof-
weiler: Hr. Embdt, Kfm. von Lahr.

Mit einer literarischen Beilage v. G. Holzmann dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.